

# Deutschordenskirche *Frankfurt-Sachsenhausen*

Gottesdienstordnung  
vom 01.01. bis 02.02.2020



Hochfest der Erscheinung des Herrn  
6. Januar

# „Aperuit illis“

„Darauf öffnetete er ihren Sinn für das Verständnis der Schrift“ (Lk 24,45) – dieses Zitat aus dem Lukasevangelium hat unser Hl. Vater Papst Franziskus an den Anfang eines Schreibens gesetzt, durch das er einen *Sonntag der Heiligen Schrift* einführt und als Termin den dritten Sonntag im Jahreskreis bestimmt. (Vgl. MP „Aperuit illis“ vom 30.09.2019.)

Das Öffnen für die Schrift war Christi letzte Handlung vor seiner Himmelfahrt. Es ist die Grundvoraussetzung für das Zeugnis der Jünger, die Grundvoraussetzung für den Auftrag der Kirche, den Glauben in die Welt zu tragen. (Vgl. Lk 24, 46-48.) Daher muss jedes Handeln der Kirche und jede Erneuerung von der Betrachtung der Schrift ausgehen und sich an ihr messen lassen. Denn es gibt eine Wechselbeziehung zwischen Christus, der Heiligen Schrift und den Gläubigen. „Ohne den Herrn, der uns in die Heilige Schrift einführt, ist es unmöglich, sie in ihrer Tiefe zu verstehen. Das Gegenteil ist aber ebenso wahr: Ohne die Heilige Schrift sind die Ereignisse der Sendung Jesu und seiner Kirche in der Welt nicht zu verstehen. Zu Recht konnte der heilige Hieronymus schreiben: »Die Schrift nicht kennen heißt Christus nicht kennen.«“ („Aperuit illis“, Nr. 1.)

In diesem Jahr werden wir ihn am 26. Januar zum ersten Mal den *Sonntag der Heiligen Schrift* begehen. Als sichtbares Zeichen der Verehrung der Selbstoffenbarung Gottes in seinem Wort soll dabei die Heilige Schrift feierlich inthronisiert werden, so wie es seit alters her die Inthronisierung des Evangeliars zur Eröffnungsliturgie der Konzilien gehört. Ausdruck dafür, dass Christus selbst den Vorsitz führt, dass sich alles an ihm und seinem Wort messen lassen muss.

Wir stehen am Beginn eines neuen Jahres und was für die Konzilien gilt, gilt auch für unser Leben. Christus soll im Mittelpunkt stehen, an ihm und seinem Wort sollen wir Maß nehmen, als einzelne wie als Gemeinschaft. Hierfür gilt es das Wort Gottes zu kennen. So ist

der erste *Sonntag der Heiligen Schrift* ein guter Anlass, dass wir uns im kommenden Jahr intensiver mit der Heilige Schrift auseinandersetzen. Eine Einladung zum Bibellesen finden Sie weiter hinten. Weiter Angebote werden in den kommenden Monaten folgen.

Ich wünsche Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen,  
– auch im Namen meiner Mitbrüder –  
ein gnadenreiches Jahr 2020

Ihr

*P. Jörg Weinbach OT*

(Kirchenrektor)



**Wir beten jeden Mittwoch vor der Abendmesse gemeinsam den Rosenkranz in der Deutschordenskirche um 17.30 Uhr. Außerdem am Sonntag und am Donnerstag jeweils um 17.25 Uhr vor den Messen in der außerordentlichen Form.**



**GEBETMEINUNG DES  
HEILIGEN VATERS**

*für Januar 2020*

***Wir beten, dass Christen, Angehörige anderer Religionen und alle Menschen guten Willens sich für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einsetzen.***

## Öffnungszeiten des Büros:



**Mittwoch und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr**

**Deutschordenskirche  
Brückenstraße 7, 60594 Frankfurt am Main**

**Tel.: 069/ 60503 200 (Frau Hanselmann)**

**Fax: 069/ 60503 203**

**KiTa Deutschorden 069/ 27297987**

### Seelsorger:

**P. Jörg Weinbach OT, Kirchenrektor 069/ 60503 201**

**P. Hans-Paul Gallus OT, Kooperator 069/ 60503 202**

**P. Dr. Georg Fischer OT 069/ 60503 134**

**Email: buero@deutschordenskirche.de**

**Website: www.deutschordenskirche.de**

### **Bankverbindung:**

**Commerzbank Ffm, Kto: 718032601, BLZ: 50040000**

**IBAN: DE84 5004 0000 0718 0326 01, BIC: COBADEFFXXX**

**Das Büro ist am 02.01.2020 geschlossen**

### **Beichte:**

Wenn Sie das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten,  
machen Sie einfach telefonisch einen Termin aus:

**069/60503-201 (P. Jörg)**

**069/60503-202 (P. Hans-Paul)**

# Januar 2020

## Mittwoch 01.01. - Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

- 10.00 Uhr Hochamt zum Dank  
17.25 Uhr Rosenkranzgebet  
18.00 Uhr Choralamt im usus antiquior

## Donnerstag 02.01. - Hl. Basilius der Große und hl. Gregor v. Nazianz,

- 08.30 Uhr Hl. Messe  
17.25 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe im usus antiquior für die FSSP

## Freitag 03.01. - der Weihnachtszeit, Heiligster Name Jesus

- 18.00 Uhr Requiem für + Pino Ballone  
19.30 Uhr Rosenkranz  
20.00 Uhr Hl. Messe im usus antiquior z.E.d. Gottesmutter nach Meinung  
21.00 Uhr Sühnenacht (Anbetung u. Beichtgelegenheit)

## Samstag 04.01. - der Weihnachtszeit

- 00.01 Uhr Hl. Messe im usus antiquior z.E.d. Gottesmutter nach Meinung  
11.00 Uhr Hl. Messe  
15.00 Uhr Taufe von Vittorio Cossari  
18.00 Uhr Vorabendmesse

## Sonntag 05.01. - 2. Sonntag nach Weihnachten

- 10.00 Uhr Hochamt für + Zeljko  
anschließend Sonntagskaffee im Rittersaal  
17.25 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Choralamt im usus antiquior für + Norbert Michala

## Montag 06.01. - Erscheinung des Herrn

- 18.00 Uhr Hochamt mit Segnung des Dreikönigswassers  
19.30 Uhr Choralamt im usus antiquior für + Maria-Anna Konietzko

## Dienstag 07.01. - der Weihnachtszeit

- 18.00 Uhr Hl. Messe für + Maria Dabuet

**Mittwoch      08.01. - der Weihnachtszeit**

17.30 Uhr      Rosenkranzgebet

18.00 Uhr      Hl. Messe

**Donnerstag      09.01. - der Weihnachtszeit**

08.30 Uhr      Hl. Messe

17.25 Uhr      Rosenkranz

18.00 Uhr      Hl. Messe im usus antiquior für Herr Sander

**Freitag          10.01. - der Weihnachtszeit**

18.00 Uhr      Hl. Messe

**Samstag        11.01. - der Weihnachtszeit**

11.00 Uhr      Hl. Messe

18.00 Uhr      Vorabendmesse

**Sonntag        12.01. - Taufe des Herrn**

10.00 Uhr      Hochamt mit Erwachsenenfirmung  
anschließend Neujahrempfang im Rittersaal

12.00 Uhr      Hl. Messe (kroatische Jugend)

17.25 Uhr      Rosenkranz

18.00 Uhr      Choralamt im usus antiquior f. + Walter Hoeres  
anschließend Neujahrempfang im Rittersaal

**Dienstag        14.01. - der 1. Woche im Jahreskreis**

18.00 Uhr      Hl. Messe

**Mittwoch        15.01. - 1. Woche im Jahreskreis**

17.30 Uhr      Rosenkranzgebet

18.00 Uhr      Hl. Messe

**Donnerstag      16.01. - der 1. Woche im Jahreskreis**

08.30 Uhr      Hl. Messe

17.25 Uhr      Rosenkranz

18.00 Uhr      Hl. Messe im usus antiquior für Alicia Leon

**Freitag          17.01. - Hl. Antonius**

18.00 Uhr      Hl. Messe

**Samstag 18.01. - der 1. Woche im Jahreskreis; Marien-Samstag**

- 11.00 Uhr Hl. Messe  
13.00 Uhr Taufe von Milan Arango-Puertas  
18.00 Uhr Vorabendmesse für + Hans Reus

**Sonntag 19.01. - 2. Sonntag im Jahreskreis**

- 10.00 Uhr Hochamt  
anschließend Sonntagskaffee im Rittersaal  
12.00 Uhr Hl. Messe (kroatische Jugend)  
17.25 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Choralamt im usus antiquior für Pater Martino Corazzin  
um Segen

**Dienstag 21.01. - der 2. Woche im Jahreskreis**

- 18.00 Uhr Hl. Messe

**Mittwoch 22.01. - der 2. Woche im Jahreskreis**

- 17.30 Uhr Rosenkranzgebet  
18.00 Uhr Hl. Messe

**Donnerstag 23.01. - der 2. Woche im Jahreskreis**

- 08.30 Uhr Hl. Messe  
17.25 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe im usus antiquior für Marianne G.

**Freitag 24.01. - Hl. Franz v. Sales**

- 18.00 Uhr Hl. Messe

**Samstag 25.01. - Bekehrung des hl. Apostels Paulus**

- 11.00 Uhr Hl. Messe  
18.00 Uhr Vorabendmesse – entfällt wg. Karlsamt

**Sonntag 26.01. - 3. Sonntag im Jahreskreis**

- 10.00 Uhr Hochamt für + Margot u. Norbert Härtter, Elfride Postula  
sowie Angeh.  
anschließend Sonntagskaffee im Rittersaal  
12.00 Uhr Hl. Messe (kroatische Jugend)

17.25 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Choralamt im usus antiquior für + Krystian Wehner

Dienstag 28.01. - Hl. Thomas von Aquin

18.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 29.01. - der 3. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag 30.01. - der 3. Woche im Jahreskreis

08.30 Uhr Hl. Messe

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe im usus antiquior für Frau Veronica

Freitag 31.01. - Hl. Johannes Bosco

18.00 Uhr Hl. Messe

18.45 Uhr Nightfever Gebetskreis

Samstag 01.02. - der 3. Woche im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 02.02. - Darstellung des Herrn - Lichtmess

10.00 Uhr Hochamt  
anschließend Sonntagskaffee im Rittersaal

12.00 Uhr Hl. Messe (kroatische Jugend)

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Choralamt im usus antiquior für alle Mitwirkenden und  
Messdiener der Alten Messe

**Öffnungszeiten der Deutschordenskirche:**

**Täglich: 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
sowie vor und nach den Gottesdiensten.  
Änderungen vorbehalten.**



# TERMINE JANUAR 2020

## *Sonntag, den 12. Januar nach dem Hochamt und der Alten Messe* **Neujahrsempfänge**

Am 12. Januar findet im Anschluss an das Hochamt um 10.00 Uhr sowie an die Messe im usus antiquior um 18.00 Uhr jeweils ein kleiner Neujahrsempfang im Rittersaal statt.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns auf das neue Jahr anzustoßen.

*Sonntag, den 26. Januar um 15.00 Uhr*

## **„Im Anfang war das Wort“ - Eine Einladung zur Lektüre der Heiligen Schrift**

**Vortrag von Dr. Hanns-Gregor Nissing**

Im Hören auf das Wort Gottes hat unser Glaube seine Quelle und seinen Ursprung. Durch die vielen Bücher der Heiligen Schrift hindurch wird stets das eine Wort vernehmbar, das Fleisch geworden ist: Jesus Christus. Die Bibel ist daher von elementarer Bedeutung für das geistliche Leben wie für die Neuevangelisierung unserer Zeit. Mit der Einführung des Sonntags des Wortes Gottes hat Papst Franziskus den Gläubigen die Heilige Schrift in besonderer Weise ans Herz gelegt. - Wie aber kann und will die Bibel gelesen und verstanden werden? Welches sind ihre Grundstrukturen und ihre zentralen Aussagen über Gott und den Menschen? Wie setzt sie sich zusammen? Und welche Weisen, die Bibel zu lesen, kennen Tradition und Gegenwart? Wie sind ihre Aussagen einzuschätzen vor dem Hintergrund moderner Geschichtswissenschaften und Archäologie?

Der Vortrag lädt dazu ein, das Wort Gottes in seiner Kraft und Schönheit neu zu entdecken und mit ihm zu leben.

*Dr. Hanns-Gregor Nissing, geb. 1969, verheiratet, zwei Kinder, studierte kath. Theologie, Philosophie, Germanistik und Pädagogik in Münster, München und Bonn, 1996 Diplom in Theologie (Münster), 2004 Promotion zum Dr. phil. (Bonn) mit einer Arbeit zu Sprache als Akt bei Thomas von Aquin, von 2005-2012 Referent für Philosophie und Theologie an der Thomas-Morus-Akademie Bensberg, seit 2012 Referent für Glaubensbildung im Geistlichen Zentrum der Malteser in Ehreshoven.*

*Ein Veranstaltung der Reihe Aperuit illis. Mit der Bibel durch das Jahr*

**Eintritt frei. Spende erbeten.**

*Freitag, den 31. Januar um 18.45 Uhr*

## **Nightfever Gebetskreis**

Am letzten Freitag im Monat trifft sich in Deutschorden im Anschluss an die Eucharistiefeyer der Nightfever Gebetskreis. Er hat sich aus dem Wunsch nach einer regelmäßigen und vertiefenden Begegnung mit Gott entwickelt. Das Treffen beginnt mit dem Barmherzigkeitsrosenkranz und beinhaltet Elemente des Lobpreises, eines kurzen Impulses, der eucharistischen Anbetung, der Stille und des Fürbittgebetes. Beendet wird der Abend mit dem Eucharistischen Segen.

Jeder ist herzlich willkommen!

## **KRIPPE**

*bis Sonntag, den 2. Februar*

## **Weihnachtskrippe in Deutschorden**

Auch in diesem Jahr hat unser Krippenbauer Michael Christof und sein Team wieder den gesamten Bereich unter der Orgelempore zur vermutlich größten Weihnachtskrippe in einer Frankfurter Kirche verwandelt. Mit viel Engagement wollten sie wieder etwas ganz Besonderes für die kleinen und großen Besucher schaffen. Schon im August haben sie mit den Vorarbeiten begonnen. Seit Anfang November haben sie dann in der Kirche gearbeitet: hier wurden die verschiedenen Ebenen und Bereich aufgebaut, die dann 500 Meter Stoff und 40 Quadratmeter Moos verkleidet wurden. Für die Beleuchtung wurden zudem 80 Spots, 34 Strahler sowie unzählige Kabel, Steckdosen und Lichterketten verbaut. So haben sie erneut einen würdigen Rahmen für unsere ca. 200 Figuren geschaffen. Für die viele Arbeit sei allen Helfern herzlich gedankt.

Besichtigt werden kann unsere Krippe bis zum 2. Februar 2020 während der Öffnungszeiten der Kirche (täglich, 12.00–17.00 Uhr).

# Aperuit illis

## Mit dem Neuen Testament durch das Jahr.

### *Eine Einladung zum Bibellesen*

In dem oben erwähnten Schreiben stellt der Heilige Vater mit Blick auf den Bericht über die öffentliche Verlesung des Gesetzes auf Wunsch des Volkes, das aus dem babylonischen Exil heimgekehrten war (vgl. Neh 8, 1-12), fest: „Die Bibel ist das Buch des Gottesvolkes, das im Hören auf die Schrift aus der Zerstreung und Spaltung zur Einheit gelangt. Das Wort Gottes vereint die Gläubigen und macht sie zu *einem Volk*.“ (Aperuit illis, Nr. 4.)

Aus diesem Grund möchten wir Sie einladen, im neuen Jahr die Bibel täglich in die Hand zu nehmen und darin zu lesen. Dies kann man auf vielerlei Weise tun. Etwa in dem man vorne beim Buch Genesis anfängt und dann nach und nach alles liest, bis man mit der Offenbarung des Johannes fertig ist. Eine andere Möglichkeit besteht darin, die Texte der jeweiligen Tagesliturgie zu lesen. Diese finden Sie z.B. im Schottmessbuch, das auch im Internet zu finden ist: [https://erzabtei-beuron.de/schott/schott\\_anz/index.html](https://erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html). Man kann auch einen Bibelleseplan benutzen. Einen solchen möchten auch wir Ihnen mit in das Jahr geben. Er führt Sie in einem Jahr durch das gesamte Neue Testament.

Herzliche Einladung, Gottes Wort besser kennenzulernen.

### **Bibelleseplan 1. Jan bis 2. Febr. - Evangelium nach Lukas**

Datum	Buch	Kapitel, Verse	Datum	Buch	Kapitel, Verse	Datum	Buch	Kapitel, Verse
01. Jan	Lk	1,1-25	12. Jan	Lk	5,27-6,11	23. Jan	Lk	10,25-42
02. Jan	Lk	1,26-56	13. Jan	Lk	6,12-36	24. Jan	Lk	11,1-23
03. Jan	Lk	1,57-80	14. Jan	Lk	6,37-49	25. Jan	Lk	11,24-36
04. Jan	Lk	2,1-20	15. Jan	Lk	7,1-23	26. Jan	Lk	11,37-54
05. Jan	Lk	2,21-40	16. Jan	Lk	7,24-50	27. Jan	Lk	12,1-21
06. Jan	Lk	2,41-52	17. Jan	Lk	8,1-21	28. Jan	Lk	12,22-34
07. Jan	Lk	3,1-38	18. Jan	Lk	8,22-39	29. Jan	Lk	12,35-59
08. Jan	Lk	4,1-13	19. Jan	Lk	8,40-56	30. Jan	Lk	13,1-21
09. Jan	Lk	4,14-30	20. Jan	Lk	9,1-27	31. Jan	Lk	13,22-35
10. Jan	Lk	4,31-44	21. Jan	Lk	9,28-50	01. Feb	Lk	14,1-24
11. Jan	Lk	5,1-26	22. Jan	Lk	9,51-10,24	02. Feb	Lk	14,25-35

Da Gott durch sein Wort zu uns sprechen möchte, empfiehlt es sich, die tägliche Lesung in eine kleine, persönliche Andacht zu kleiden.

Dies kann man z.B. so machen:

1. Man beginnt mit dem Kreuzzeichen („Im Namen des Vaters ...“).
2. Dann spricht man ein kurzes Vorbereitungsgebet. (Z.B.: „Herr schenke mir Deinen Geist, dass ich Dein Wort verstehe.“).
3. Nun liest man den Text einmal ganz.
4. Nach einigen Sekunden liest man den noch einmal und fragt sich, ob man von einem Gedanken oder Wort besonders angesprochen wird. (*Mögliche Fragen: Gibt es etwas, was mich berührt? Denke ich beim Lesen des Textes an eine Situation oder einen Menschen in meinem Leben? Finde ich im Text eine Anregung für mein Leben?*)  
[Wenn ein Tagesabschnitte sehr lang ist, kann man sich bei Schritt 4. auch auf einen Teilabschnitt beschränken.]
5. Es schließt sich nun ein kurzes, freiformuliertes Gebet an. Etwa eine Bitte für sich selbst oder einen anderen Menschen.
6. Zum Abschluss betet man ein *Vater unser* und ein *Gegrüßet seist Du, Maria*.

## **Instrumente für Ghana**

Seit einigen Monate läuft unsere Aktion „Instrumente für Ghana“ mit der wir das Priesterseminar der Erzdiözese Accra unterstützen, indem wir gebrauchte Instrumente für die ca. 250 Seminaristen des St. Paul's Catholic Seminary sammeln. Diese sollen lernen, sich auch in die musikalische Gestaltung der Gottesdienste aktiv und vielfältig einzubringen.

Father Michael Mensah, Priester der Erzdiözese und Mitarbeiter des Priesterseminars hatte uns hierum gebeten. Er macht regelmäßig Sommervertretungen in St. Bonifatius/Wiesbaden und sammelt gebrauchte Instrumente, die er dann nach Hause schickt.

Wenn Sie also spielfähige, gebrauchte Instrumente haben, die in Ihrer Familie nicht mehr benutzt werden, freuen wir uns, diese für Father Mensah in Empfang zu nehmen. Bitte melden sich einfach per Telefon oder senden Sie uns eine Email.

Allen die sich durch die Spende eines Instrumentes beteiligten, sagen wir auch im Namen von Father Mensah und den Seminaristen herzlich Dank.